

BÜCHERKOFFER 2023



 **BUCHKLUB**

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

www.buchklub.at

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Der Österreichische Kinder- und Jugendbuchpreis 2023	4
Der Bücherkoffer: Gebrauchsanweisung	5
Differenzierung des Schwierigkeitsgrads	5
4 Bücher des Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreises 2023:	
Melanie Laibl, Nele Brönnner: Superglitzer, Luftschacht Verlag	6
Heinz Janisch, Michael Roher: Schneelöwe, Tyrolia Verlag	10
Michael Hammerschmid, María José de Tellería: wer als erster, Jungbrunnen Verlag	14
Elisabeth Etz, Nini Spagl: Ein Baum kommt selten allein, Leykam Verlag	18
6 Bücher der Kollektion zum Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis 2023:	
Nadine Kappacher: Das Wort mit Sch..., Tyrolia Verlag	22
Lena Hesse: Das kleine Unsichtbar, Edition Nilpferd im G&G Verlag	26
Andrea Karimé, Raffaella Schöbitz: Planetenspatzen, Picus Verlag	30
Michael Stavarič, Stella Dreis: Piepmatz macht Wald aus euch!, Leykam Verlag	34
Lena Raubaum, Clara Frühwirth: Worauf wartest du noch?, Tyrolia Verlag	38
Leonora Leitl: Kaiserschmarrn. Mein genialer Sommer mit Ziege, Kunstanstifter	42
Leserallye	46
Kopiervorlage für den Feedbackbogen	47
Laufzettel	48

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Österreichischer Buchklub der Jugend
Mayerhofgasse 6, 1040 Wien

Leitung der Herausgabe:

Lydia Grünzweig, Mayerhofgasse 6, 1040 Wien
Tel.: (01) 505 17 54-0, Fax: (01) 505 17 54-50

Redaktion: Iris Schmidinger

Lektorat: Mercedes Zach

Gestaltung: Margit Ehrnstorfer

Coverillustration: Nini Spagl,
Ein Baum kommt selten allein, Leykam Verlag

Druck: Druckerei Berger

© Buchklub 2023

 **Bundesministerium**
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Liebe Buchklub-Referent:innen!

Wir freuen uns, dass wir interessierten Schulen in Kooperation mit dem Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport wieder die ausgezeichneten österreichischen Kinder- und Jugendbücher im Rahmen unserer Service-Aktion **Bücherkoffer** zur Verfügung stellen können.

Der **Österreichische Kinder- und Jugendbuchpreis** ist eine staatliche Würdigung des künstlerischen Schaffens von österreichischen Autor:innen, Illustrator:innen und Übersetzer:innen sowie eine Auszeichnung für die Produktion qualitätvoller Kinder- und Jugendliteratur.

Vier Bücher wurden im Jahr 2023 mit dem **Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis** ausgezeichnet, sechs weitere bemerkenswerte Titel wurden als besondere Lesetipps in die Kollektion zum Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis 2023 aufgenommen.

Im Bücherkoffer finden Sie diese Bücher sowie das vorliegende umfangreiche Skriptum. Neben den bibliographischen Angaben und kurzen Inhaltsangaben gibt es hier zu jedem der ausgezeichneten Titel einerseits Unterrichtsimpulse, die Ideen liefern, wie die vielfältigen Themen der Bücher im Unterricht kreativ umgesetzt werden können. Andererseits lassen sich die Kopiervorlagen zur Überprüfung des Leseverständnisses, zur Differenzierung und zur persönlichen Reflexion der Bücher einsetzen. In den Unterrichtsmaterialien wird berücksichtigt, dass manche Titel nur auszugsweise bearbeitet werden: Sie enthalten daher auch ausgewählte Textstellen und dazu passende Aufgabenstellungen. Die Leserallye am Ende des Skriptums schafft einen spielerischen Überblick über alle Titel des Bücherkoffers.

Danke, dass Sie durch den Einsatz des Bücherkoffers dazu beitragen, alle ausgezeichneten Bücher noch bekannter zu machen sowie Kinder und Jugendliche zum Lesen zu verführen, und ihnen die Gelegenheit geben, sich mit den prämierten Büchern auseinanderzusetzen.

Viele interessante Lese- und Projektstunden mit unserem **Bücherkoffer** wünschen



© Ece Karatas



Lydia Grünzweig
und das Buchklub-Team

PS: Den Inhalt des Bücherkoffers (Preisbücher samt Skriptum) können Sie auch kaufen – online unter **www.buchklub.at**!



Der Österreichische Kinder- und Jugendbuchpreis 2023

Der Österreichische Kinder- und Jugendbuchpreis ist ein Preis der Republik Österreich, der bereits seit dem Jahr 1955 als Literaturpreis einmal jährlich für Bücher österreichischer Verlage und für Bücher österreichischer Künstler:innen verliehen wird.

Auch heuer gibt es wieder vier Bücher, die mit dem Kinder- und Jugendbuchpreis ausgezeichnet werden: ein Neon-Comic-Bilderbuch, ein Lyrikbuch, ein Sachbuch voller Bäume und ein Bilderbuch, das dem inneren Tier in uns mit Kugelschreiber-Illustrationen nachgeht.

Sechs weitere Titel werden als besondere Lesetipps der Jury in die Kollektion zum Preis aufgenommen. Macht also insgesamt zehn Bücher, die den jungen Leser:innen als besondere Lektüre ans Herz gelegt werden.

Durch diese Auszeichnung soll Autor:innen sowie Illustrator:innen jene Anerkennung und Wertschätzung zuteilwerden, die ihnen aufgrund ihrer Kreativität und künstlerischen Arbeit gebühren. Aber auch Verleger:innen, die diese wunderbaren Bücher in die Buchhandlungen bringen, wird mit dem Preis für ihr Engagement und ihren Einsatz gedankt.

Der Bücherkoffer: Gebrauchsanweisung

Mit dem Bücherkoffer wird darauf abgezielt, möglichst vielen Schüler:innen die besten österreichischen Bücher nahezubringen und den Zugang zum Lesen zu erleichtern. In dem Koffer befinden sich die zehn mit dem diesjährigen Kinder- und Jugendbuchpreis ausgezeichneten bzw. in die Kollektion aufgenommenen Bücher. Zu jedem dieser Bücher bietet dieses Skriptum, das Sie auch unter www.buchklub.at kostenlos herunterladen können, Unterrichtsmaterialien.

1. Bestellen Sie den Bücherkoffer für Ihre Schule bei Ihren Buchklub-Landesreferent:innen und vereinbaren Sie ein Datum für die Übergabe des Bücherkoffers.
2. Sollten Sie den Bücherkoffer nicht vollständig erhalten haben oder nicht vollständig weitergeben können, informieren Sie bitte ihre Landesreferent:innen.
3. Füllen Sie bitte den Laufzettel (siehe Seite 48) aus und bestätigen Sie die vollständige Übernahme des Bücherkoffers.
4. Wenn Sie die Arbeit mit dem Bücherkoffer abgeschlossen haben, kopieren Sie bitte das Feedbackformular (siehe Kopiervorlage Seite 47), füllen es aus und geben es bei Ihren Landesreferent:innen ab.
5. Eine Bitte zum Schluss: Bitte versichern Sie sich, dass der Bücherkoffer mit unversehrtem und vollständigem Inhalt (siehe Seite 2) weitergegeben wird!

Differenzierung des Schwierigkeitsgrads

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen und Unterrichtsmaterialien zu den Preis- und Kollektionsbüchern 2023. Da die Unterrichtsimpulse im Schwierigkeitsgrad differieren, können Sie selbst bestimmen, welche Unterrichtsimpulse, methodische Hinweise und Kopier- vorlagen für Ihre Schüler:innen geeignet sind und im Sinne der differenzierenden Leseförderung eingesetzt werden können.

Sie können den Schwierigkeitsgrad der Übungen durch die folgenden Arbeitsschritte steuern:

- Die Lösungen können vor dem Beginn der Übung bereits bekannt sein, müssen von den Schüler:innen aber erst richtig (zu-)geordnet werden.
- Die Arbeit zu zweit, in einem Team oder im Klassenplenum kann die Lösung der Aufgaben erleichtern und bereichern.
- Um die Lösung vieler Aufgaben zu vereinfachen, kann es hilfreich sein, im Buch nachzuschlagen. Bei einigen Übungen sind die Seitenzahlen vermerkt, um das zu erleichtern. Je nachdem, ob diese Hilfestellung genutzt wird, erhöht sich der Schwierigkeitsgrad.
- Das Ziel einiger Übungen besteht darin, ein Lösungswort zu erhalten. Auch das kann eine Hilfe beim Lösen der Aufgabenstellungen sein.

Auf Seite 46 finden Sie eine Leserallye mit Fragen zu allen Büchern.

LÖSUNGEN ZUR LESERALLYE:

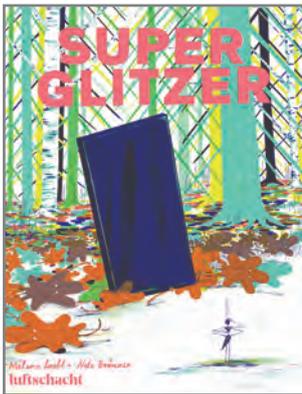
Das kleine Unsichtbar; wer als erster; Piepmatz macht Wald aus euch!; Planetenspatzen; Kaiserschmarrn; Schneelöwe; Lena Hesse; Planetenspatzen und wer als erster; Worauf wartest du noch?; ein Handy; ein Schmetterling; Weltrettdings für Vorangeschrittene; 25; ein Baum; 204

Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2023

Superglitzer

Melanie Laibl, Nele Bröner

Luftschacht Verlag | 38 Seiten | 24,00 € | ab 3 Jahren



Mit lautem „KUCK KUCK“ sorgt eine sonderbare Erscheinung für Aufregung unter den Waldtieren. Es handelt sich um kein ins fremde Nest gelegtes Wesen, sondern ein Wunderding, das superglitzernde Aufregung in den Forstalltag bringt. Was Leser:innen unschwer als Handy erkennen, löst bei Elster und Fuchs einen kurzweiligen Dialog darüber aus, worum es sich hier eigentlich handelt und wie damit weiter zu verfahren ist. Der besondere Reiz der Situation resultiert aus seiner literarischen Inszenierung: Als Bilderbuch-Comic gestaltet, wird das Miteinander von Sprechblasen-Dialogen und dynamisch angeordneten Panels erweitert durch zahlreiche Figürchen, die an der Peripherie der eigentlichen Ereignisse ihrem ganz eigenen Erstaunen folgen. Und dann sind da noch die Ameisen-Ladys, die mit tatkräftigem „ALLEZ!“ zur Bergung des Glitzerdings antreten. Sie lassen sich weder von den effektvollen Soundwords irritieren, die dem Handy-indizierten Geschehen eine auditive Ebene verleihen, noch vom Selfie-Button, der temporären Stillstand auslöst und die kuriose Farbigkeit der Illustrationen wortwörtlich dokumentiert: Grün und Orange mit Neon-Touch sorgen effektiv dafür, dass man fast übersieht, wie raffiniert die feingliedrigen Ameisen ihren ganz eigenen Plan verfolgen ...

Impulse für Ihren Unterricht

Waldfarben? Neonfarben!

In „Superglitzer“ werden die natürlichen Farben des Walds durch knallige Neonfarben ersetzt, die die Bilder leuchten lassen. Lassen Sie die Schüler:innen selbst Neonwaldszenen kreieren! Dazu können bei einem Spaziergang entweder Eindrücke oder tatsächlich Blätter, Stöckchen usw. gesammelt werden. Danach könnendie Konturen der Fundstücke auf den eigenen Kunstwerken nachgezogen und mit Textmarkern und Neon-Filzstiften ausgemalt werden. Zur Unterstützung bei der Bildkomposition kann das Buch noch einmal durchgeblättert werden: Wie sehen die verschiedenen Tiere und Pflanzen aus? Welche Muster haben die Bäume? Gibt es einen Unterschied zwischen dem Vorder- und Hintergrund?

Wie verhält man sich im Wald?

Auf der ersten Doppelseite taucht das geheimnisvolle Superglitzer-Ding auf. Daneben liegt – trotz eines vorhandenen Mistkübels – ein noch rauchender Zigarettenstummel. Nehmen Sie diese erste Doppelseite zum Anlass, um über rücksichtsvolles Verhalten im Wald zu sprechen und Ideen zu sammeln, wie man die Natur im Wald erhalten kann. Dies kann z. B. mit einem „Müllsammel-Spaziergang“ im Wald verbunden werden.

LÖSUNGEN

S. 7: Lösungswort: Lichtung

S. 9: offene Frage; z. B.: tap, shriek, quietsch, quieck, kuck kuck kuck, klopf klopf, wisch, wooo, snap, swop, klack, klatsch, wisper, raschel, whoop, wrooom, huhu, ah, mhhh, schnarch, rülps

Schau und lies genau!

Beantworte dann die Fragen. Die Buchstaben vor den richtigen Antworten ergeben ein Lösungswort.

1. Welche Waldbewohner:innen entdecken das Superglitzer-Ding zuerst?

L Elster, Schwammerl und Blätter

I Fuchs, Ameisen und Blätter

T Maulwurf, Elster und Ameisen

2. Was macht das Schwammerl mit der liegengelassenen rauchenden Zigarette?

E Es kickt sie aus dem Bild.

M Es raucht sie weiter.

I Es dämpft die Glut mithilfe einer Zange aus.

3. Was wird unter dem Superglitzer-Ding eingeklemmt?

P eine Ameise **C** ein Blatt **W** nichts

4. Was ist das erste Wort, das ein Blatt spricht?

M „Krass!“ **Ö** „Hihi“ **H** „Gefühl“

5. Welches Geräusch gibt das Superglitzer-Ding von sich, als der Fuchs es das erste Mal mit seiner Pfote berührt?

F Klopf Klopf **T** Kuck Kuck Kuck **D** Kreisch Quietsch Shriek

6. Was sagt eines der Schwammerl, als es die Pizza sieht?

W „BRB“ **Z** „WTF“ **U** „OMG“

7. Womit ist die Pizza belegt?

N Schwammerl, Salami, Oliven, Kapern, Käse, Melanzani, Basilikum

A Thunfisch, Oliven, Zwiebel

L Schinken, Käse, Mais, Ananas

8. Wohin wird das Superglitzer-Ding letztendlich verräumt?

R in einen Busch **X** in den alten Pizzakarton **G** in den Ameisenbau

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Tiere, Pflanzen und die Menschen

Wie verhalten sich die Tiere und Pflanzen im Wald? Wie würdest du sie beschreiben? Reden sie viel oder eher wenig? Haben sie bestimmte Aufgaben im Wald? Kannst du bestimmte Charaktereigenschaften herauslesen? Vervollständige die Sätze!

Die Elster interessiert sich für das Superglitzer-Ding, weil _____

_____ .

Die Ameisen können alles, deshalb ist es ihre Aufgabe, _____

_____ .

Der Fuchs glaubt, dass er sofort alles versteht, aber _____

_____ .

Die Blätter _____

_____ .

Die Schwammerl _____

_____ .

Aber auch die Menschen kommen immer wieder in den Wald.

Warum, glaubst du, nennen die Ameisen alle Menschen „Trampeltiere“?

Findest du das in dieser Geschichte gerechtfertigt? Begründe deine Meinung!

Was könnten Menschen besser machen, wenn sie in den Wald kommen?

Bilderbuch-Comic: Die Geschichte sehen, hören & lesen

Welche Wörter passen deiner Meinung nach zu den Bildern im Buch?
Kreise sie mit einem Neon-Textmarker ein!

grell – chaotisch – cool – künstlerisch – lustig
übersichtlich – besonders – eintönig – natürlich

Manche Wörter im Buch geben Geräusche wieder, zum Beispiel: „pfff“, „hihi“, „kreisch“, „uff“ oder „pling“. Findest du noch andere solche Wörter im Buch?
Schreibe sie auf!

Lies die Geschichte noch einmal mit deinem Sitznachbarn oder deiner Sitznachbarin. Eine Person liest den Text und die Sprechblasen, die andere Person macht die Geräuschkulisse! **Tipp:** Wenn ihr 4–6 Personen seid, könnt ihr Tierstimmen, Erzählstimme und Geräusche aufteilen, eure Lesung mit dem Handy aufnehmen und so eine Art Hörspiel aufnehmen!

Schreibe die Geschichte zum Bilderbuch-Comic nieder! Ein Bilderbuch-Comic kommt mit relativ wenigen Wörtern aus und hat dafür viele Bilder. Stell dir vor, du erzählst die Geschichte ohne Bilder. Worauf würdest du die Aufmerksamkeit lenken? Welche Informationen aus den Bildern erscheinen dir wichtig? Nimm einen extra Zettel und schreibe die Geschichte.

Es war ein ganz normaler Tag im Wald. Die Eichenblätter raschelten im Wind, die Bäume standen ruhig an ihren Plätzen, eine achtlos weggeworfene Zigarette rauchte leise vor sich hin, während zwei Pilze sie anstarrten. Alles ganz normal. Mehr oder weniger. Oder? Da lag noch etwas anderes auf dem weichen Waldboden ...

Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2023

Schneelöwe

Heinz Janisch, Michael Roher

Tyrolia Verlag | 32 Seiten | 16,00 € | ab 4 Jahren



„Ich bin ein weißer Schneelöwe“, behauptet der Ich-Erzähler, dabei sieht er eigentlich wie ein ganz normaler Junge aus. Gut, sein Gang ist geschmeidig, er bewegt sich lautlos und auf dem Schulhof beginnt er gefährlich zu knurren, wenn „Große auf Kleine losgehen“. Aber ist er vielleicht dennoch bloß ein Angeber? „Leute, ihr habt keine Ahnung. Ein Schneelöwe ist man innen. Den zeigt man nicht einfach so her wie ein Taschenmesser oder wie eine Schneekugel vor Weihnachten.“ Ausgehend von der für Kinder nachvollziehbaren Frage „Welches Tier steckt in mir?“ denkt der in ruhigem Ton gehaltene Text von Heinz Janisch über innere Stärke nach und hält Überraschungen parat – da verbirgt sich im Schuldirektor ein Elefant und in der Lehrerin steckt eine Giraffe. Michael Roher beeindruckt seinerseits Doppelseite für Doppelseite mit stets verblüffenden Bildideen – fast ausnahmslos mit Kugelschreiber gezeichnet. Eine grandiose Zusammenarbeit zweier österreichischer Bilderbuch-Künstler, die alle Leser:innen direkt anspricht: „Habt ihr vielleicht eine leise Idee, welches Tier in euch schlummert und geweckt werden will?“

Impulse für Ihren Unterricht

Ein Kurz-Podcast mit Michael Roher

Der QR-Code führt zu einem Podcast-Interview mit Michael Roher (Minute 1:45–5:38), das vor oder nach dem Lesen ergänzend angehört werden kann. Nach dem Hören können zum Beispiel die folgenden Fragen diskutiert werden: Welches Tier ist Michael Roher nach eigener Aussage? Wie welches Tier hat er sich während des Zeichnens mit dem Kugelschreiber gefühlt? Warum hat er das ganze Buch ausgerechnet in Blau illustriert? Wie viele Kugelschreiber hat er dafür gebraucht? usw.



Schneelöwe
Podcast

Tierische Kunstwerke

Das Buch lädt dazu ein, selbst kreativ zu werden! Zusätzlich zu der Zeichenaufgabe auf Seite 11 im Skriptum können die Schüler:innen mit schwarzem oder dunkelblauem Papier Silhouetten-Portraits ihrer eigenen Schatten nachzeichnen und dann – inspiriert von der 11. Doppelseite im Buch – die Konturen des Tiers, das in ihnen steckt, hinzufügen. Alternativ können auch Tierschablonen für einfarbige oder bunte Kunstwerke verwendet werden (siehe QR-Code).



Schneelöwe
Schablone

LÖSUNGEN

S. 11: offene Frage; Vogelstrauß, Fisch, Nashorn, Schildkröte, Maus, Pinguin; Heinz Janisch: Katze; Michael Roher: zerzauster Kauz, verspieltes Äffchen, gemütlicher Kater, vegetarischer Luchs; offene Frage

S. 12: Lösungswort: Braunbär

Bilderbuch in Blau

**Blättere das Buch durch und achte dabei besonders auf die Bilder.
Beantworte danach die Fragen!**

Welche Wörter passen deiner Meinung nach zu den Bildern im Buch?
Kreise sie mit einem blauen Buntstift oder Kugelschreiber ein!

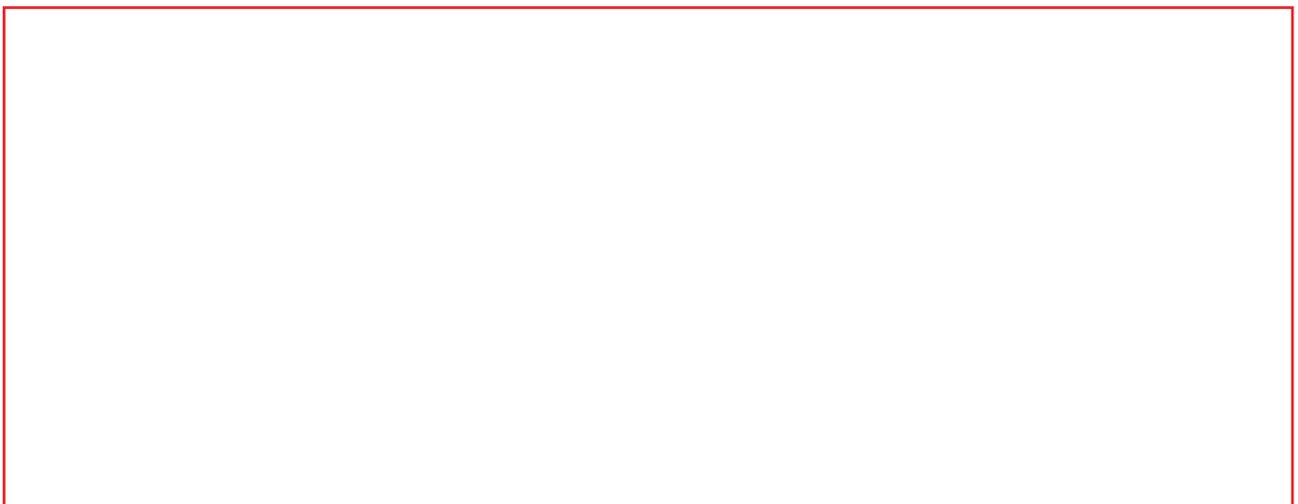
grell – chaotisch – cool – künstlerisch – lustig bunt – fantasievoll
freundlich – langweilig – düster – realistisch – schön – interessant
übersichtlich – besonders – eintönig – natürlich

Blättere auf die 6. Doppelseite. Welche Tiere findest du auf den Bildern?
Kreise sie ein!

Vogelstrauß – Fisch – Hase – Marienkäfer – Hirsch – Nashorn
Schildkröte – Adler – Maus – Pinguin – Giraffe – Schwein

Ganz hinten im Buch findest du Informationen über den Autor Heinz Janisch
und den Illustrator Michael Roher. Welche Tiere stecken in ihnen?

Welches Tier steckt in dir? Male es in einer Farbe, die dir besonders gut gefällt,
in das Kästchen!



Lies genau ...

... und beantworte die Fragen! Die Buchstaben vor den richtigen Antworten ergeben ein Lösungswort, in dem sich ein Tier versteckt.

1. Welche Farbe hat der Löwe, der in dem Buben steckt?

B weiß **V** braun **G** schwarz

2. Wo hat der müde Walter drei winzige schwarze Flecken?

U auf dem rechten Ohr

R auf der Nasenspitze

Y auf dem linken Ohr

3. An manchen Tagen hört der Junge mehr als andere.
Was nennt er nicht als Beispiel?

U das Brechen eines Asts im nahen Wald

A den Flügelschlag des Vogels, der von der Fensterbank losfliegt

N das leise Seufzen der Kinder bei den Hausaufgaben

4. Wann knurrt der Schneelöwen-Bub gefährlich?

T Wenn Kleine auf Große losgehen.

Ü Wenn ein Hund ihn anbellt.

U Wenn Große auf Kleine losgehen.

5. Wie viele Giraffen gibt es an der Schule des Buben?

N drei **P** sieben **A** zwei

6. Welches Tier ist die Lehrerin?

P ein Elefant **G** ein Känguru **B** eine Antilope

7. Was lieben Schneelöwen?

Ö Kugelschreiber **Ä** Geheimnisse **J** Hausaufgaben

8. Was ist das letzte Wort der Geschichte?

T Ende **G** Tschüss **R** noch

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Lückentext mit deiner eigenen Geschichte

Den untenstehenden Text findest du so ähnlich im Buch. Mit einem Unterschied: Du kannst die Lücken mit deinen eigenen Wörtern füllen. Für die Felder findest du unten Tipps und Vorschläge, du kannst aber auch eigene Bausteine verwenden.

„Ich bin ein (1) _____ (2) _____.

Es kann schon passieren, dass andere etwas merken, obwohl ich vorsichtig bin.

Manchmal ist (3) _____

_____. An manchen Tagen (4) _____

_____.

An unserer Schule gibt es (5) _____, _____ und

_____. Eine unserer Lehrpersonen ist übrigens

eine/ein _____. Und der Direktor/die Direktorin ist

ein/eine _____. Das nur so nebenbei. Macht euch

keine Sorgen, wenn wir uns demnächst irgendwo treffen. Ich werde niemandem

verraten, wer da gerade vor mir steht. Egal, ob ihr ein (6) _____,

ein _____ oder eine _____ seid – ich kann

Geheimnisse bewahren. Also, bis bald! Schönen Tag noch!

-
- 1) Wähle eine Farbe aus!
 - 2) Wähle ein Tier aus, das in dir bzw. in der Hauptfigur deiner Geschichte steckt.
 - 3) Wähle eine Eigenschaft deines Tiers aus, an der dich andere erkennen können.
Zum Beispiel: Manchmal ist meine Stimme tiefer und brummiger. Du schaust zu mir auf und fragst: „Hast du was gesagt?“, weil du nicht glauben kannst, dass ich das war.
 - 4) Wähle noch etwas anderes aus, das dein Tier ausmacht. Zum Beispiel: An manchen Tagen bin ich ganz still und klein, weil ich lieber zuhören und beobachten möchte.
 - 5) Überlege, welche Tiere es noch an deiner Schule geben könnte und wie viele es davon gibt. Überlege dir auch ein Tier für eine der Lehrpersonen und den Direktor oder die Direktorin.
 - 6) Frage Schülerinnen und Schüler aus deiner Klasse, welche Tiere sie ausgewählt haben, und schreibe drei davon in die nächsten Felder.

Tipp: Ist dir das zu einfach? Nimm ein leeres Blatt Papier und überlege dir eine eigene Geschichte zu dem Tier, das in dir oder der Hauptfigur deiner Geschichte steckt. Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2023

wer als erster

Michael Hammerschmid, María José de Tellería

Jungbrunnen Verlag | 32 Seiten | 16,00 € | ab 4 Jahren



„eins zwei drei / ich tanz / ich drehe / mich nun / auf meiner zehe ...“ In assoziativen Gedankenspiralen, die Reim und Rhythmus folgen und gänzlich ohne Interpunktion auskommen, öffnet Michael Hammerschmid einen vielstimmigen Sprachraum, der – unterschiedliche Szenarien andeutend – kindliches Tun und Imaginieren mit Gefühlen und Stimmungen verknüpft, die zugleich deren spezifischen Wahrnehmungs- und Ausdrucksgestus widerspiegeln. An- und abschwellende Klangfarben sowie der subtile Wechsel von Crescendo und Decrescendo lassen unvermutete Pointen aufblitzen und vertraute (Kinder-)Welten entstehen, deren sprühende Sprunghaftigkeit multiple Deutungs- und Bedeutungsebenen offeriert. Die argentinische Künstlerin María José de Tellería entwirft dafür fröhlich-farbbetonte Bildkompositionen, in denen sich Kinder und anthropomorphe Tierfiguren flink über die Seiten bewegen. Der changierende Tonfall der Gedichte wird aus ungewöhnlichen Perspektiven visualisiert, mit bizarren Details verfeinert, erweitert oder raffiniert konkretisiert. Text- und Bildebene verbinden sich so zu einer leichtfüßig-inspirierenden Sammlung von Kinderlyrik, die in ihrer kunstvoll inszenierten Schlichtheit und Dynamik besticht.

Impulse für Ihren Unterricht

Singen ...

Der Seifenblasensong: Der Text steht zwar da, aber die Melodie kennen wir (noch) nicht! Jede:r Schüler:in sucht sich eine Melodie aus, zu der dieser Text gesungen wird. Und dann singt jede:r die eigene Melodie mit demselben Text schnell oder langsam, laut oder leise usw. Was für ein Klangerlebnis!

... und tanzen!

Wer genau liest, findet im Text „ich tanz!“ eine Anleitung für einen ganz speziellen Tanzstil. Die Klasse liest das Gedicht gemeinsam und überlegt: Wie könnte das, was gelesen wurde, aussehen? Gibt es im Bild vielleicht Hinweise darauf? „Bleistift x und x Bleistift“ ergibt eine Bewegung wie bei einem Hampelmann oder einer Hampelfrau. Das Einzählen mit „eins zwei drei“ könnte ein Walzer sein. Natürlich können auch noch weitere Tänze erfunden werden – vielleicht zu einem der anderen Gedichte?

LÖSUNGEN

S. 15: Bild; Bild; Bild & Text; Text; Bild; Text – der Rest: offene Fragen

S. 17: gereimt; eine Strophe; klares Thema, beobachtende Erzählperspektive; Fotos schauen nie so schön, wie das echte Meer & Wellen aus; der Rest: offene Fragen

Bitte geh nicht fort

Lies das Gedicht „bitte geh nicht fort“ und überlege: Was erfährst du aus dem Bild und was aus dem Text des Gedichts, was aus beidem? Kreuze die richtigen Antworten an!

	Bild	Text
Es ist Abend oder Nacht.		
Es geht um ein Kind und eine erwachsene Person.		
Die erwachsene Person will gerade gehen.		
Das Kind will auf der erwachsenen Person klettern.		
Das Kind hat viele Spielsachen.		
Das Kind will wissen, wo die erwachsene Person hingeht.		

Was glaubst du?

Bleibt die erwachsene Person doch da? Oder geht sie trotzdem fort?

Warum will das Kind, dass die Person da bleibt?

Kannst du dir vorstellen, warum die Person weggeht und wann sie wiederkommen könnte?

Warst du schon einmal in einer ähnlichen Situation? Wie hast du dich gefühlt?

Die Friedensbrücke

Lies das Gedicht „die friedensbrücke“.

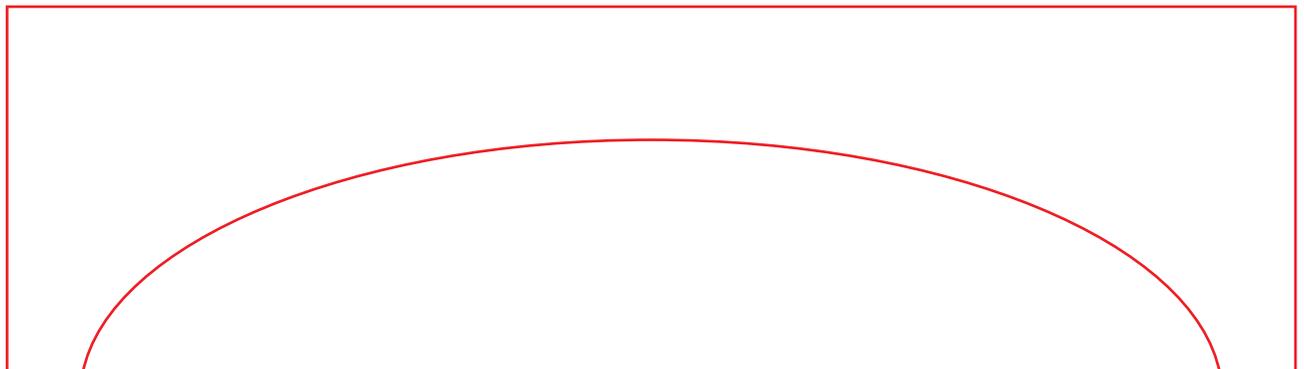
*überall
kann sie stehen
nie ist sie fertig gebaut
die eine und andere
hat man richtig
verhaut (...)*

Warum, glaubst du, ist eine Friedensbrücke nie fertig?

Soll man trotzdem versuchen weiterzubauen? Was passiert, wenn alle aufhören, daran zu bauen bzw. wenn man eine „richtig verhaut“?

*(...) alles zählt
worte
taten gedanken blicke
was man nicht tut (...)*

Überlege: Was sind kleine und große Wörter oder Taten oder Gesten, die eine Friedensbrücke stärken können? Was baut sie auf, wenn man es unterlässt? Such dir verschiedene Farben aus und schreibe die Wörter und Sätze in die Brücke oder zeichne deine Ideen hinein, bis sie ganz voll ist.



Deine Kreativität ist gefragt!

Lies das Gedicht „das meer“ und überlege bei den Begriffspaaren, welches zu diesem Gedicht passt.

gereimt – nicht gereimt
mehrere Strophen – eine Strophe
klares Thema – abstraktes Thema
Ich-Perspektive – beobachtende Erzählperspektive

Was ist damit gemeint, dass „das meer nicht in die kamera hineinpasst“, und mit „gekrümmt soll es auch sein“?

Was passt denn alles ins Meer hinein? Was ist vielleicht auch drinnen, das eigentlich nicht hineingehört?

Warst du schon einmal am Meer oder hast du es schon einmal gesehen? Was findest du daran schön?

Schreibe nun dein eigenes Gedicht oder einen kurzen Prosa-Text. Du kannst dir ein Thema aussuchen oder eine von den untenstehenden Überschriften dafür wählen.

der Wald

das Universum

das Internet

Diese Fragen helfen dir beim Sammeln der Ideen: Kann man den Ort fotografieren? Kann man ihn/es vollständig betreten/durchqueren/überblicken? Wer könnte es vielleicht? Was hast du darüber gehört, von dem du dir nicht sicher bist, ob es stimmt? Wie sieht er/es aus? Was fällt dir sonst noch dazu ein?

Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2023

Ein Baum kommt selten allein

Elisabeth Etz, Nini Spagl

Leykam Verlag | 152 Seiten | 24,50 € | ab 6 Jahren



Von der Wurzel bis zur Kronenspitze, vom einsamen Riesen in der Wüste bis zur riesigen Gemeinschaft des Waldes wird das Wunderwerk „Baum“ unter die Lupe genommen. Vielfältig wie die Pflanzen selbst sind dabei die Informationen, die hier nicht in sachlich-neutralem Ton, sondern mit direkter Leser:innenansprache präsentiert werden: Stilisierte Baumbewohner:innen wie Ameisen, Borkenkäfer, Eichhörnchen und Regenwürmer erklären Aufbau, Funktion, Geschichte und Sozialverhalten der Bäume. Zwei Kapitel sind der Beziehung Baum-Mensch gewidmet, die sich, so der Appell, dringend verbessern sollte. Nach Anregungen zu Beobachtung und achtsamer Wahrnehmung werden konkrete Vorschläge zur Verhaltensänderung gemacht, die auch für Kinder umsetzbar oder zumindest fassbar sind. („Übrigens: Viele Erwachsene mögen es gar nicht, von Kindern darauf hingewiesen zu werden, was sie besser machen könnten.“) Neben der sprachlich und inhaltlich sehr überzeugenden Textebene sticht das Buch auch haptisch und optisch aus dem Wald der Naturbücher heraus. Kräftiges Tannen-, Lind- und Birkengrün bilden den Seitenhintergrund, von dem sich statt fotorealistic Darstellungen meist einfache, farbintensive Formen abheben.

Impulse für Ihren Unterricht

Lasst euch vorlesen!

Am Österreichischen Vorlesetag 2023 wurde unter anderem aus „Ein Baum kommt selten allein“ gelesen. Schauen Sie sich das Video gemeinsam an (siehe QR-Code). Betrachten Sie das Buch davor oder danach auch miteinander. Diskutieren Sie in der Runde: Bekommen die Schüler:innen dieses Buch lieber vorgelesen oder macht es mehr Spaß, das Buch selbst anzuschauen und zu lesen? In welcher Weise kommen Bäume im Leben der Schüler:innen vor? Waren sie überrascht von dem, was vorgelesen wurde, oder wussten sie das alles schon?



Ein Baum
Lesung

Bücherkoffer-Crossover

Auch in „Piepmatz macht Wald aus euch!“ und „Superglitzer“ geht es um den Wald. Nehmen Sie alle drei Bücher zur Hand und überlegen Sie gemeinsam: Welche Schwerpunkte setzen die Bücher? Gibt es Handlungen oder wird Sachwissen erklärt? Wie wirken die Bilder auf die Schüler:innen? Welches Buch würden sie gerne als Erstes lesen oder vorgelesen bekommen?

LÖSUNGEN

- S. 20: Wurzeln; Wasser und Nährstoffe; gleichen Baumart; die Schwächeren; die stärkeren Bäume; der Sturm; gesunde Bäume; die Sonne; Loch im Blätterdach; den einzelnen Baum; solche mit hängenden Zweigen wie die Trauerweide oder die Hängebirke; Pilze, genauer: Mykorrhiza; versorgen Wurzel mit Wasser und Nährsalzen, kommen überall hin, filtern schädliche Stoffe, die die Bäume sonst aufnehmen würden
- S. 21: Reihenfolge: 2, 5, 4, 1, 3

Was ist ein Baum?

In diesem Suchsel haben sich 14 Wörter versteckt, die etwas mit der Frage „Was ist ein Baum?“ zu tun haben. Suche so → und so ↓.

B	K	L	Q	S	S	B	L	A	U	B	Z
O	A	B	E	Q	T	L	L	G	L	P	A
D	S	U	J	E	A	Ä	D	T	B	F	Y
E	T	C	J	Y	M	T	K	F	A	L	V
N	A	H	D	H	M	T	P	Y	U	A	U
M	N	E	P	Y	K	E	Q	A	M	N	W
S	I	V	P	M	B	R	Y	S	K	Z	Z
W	E	Z	H	O	L	Z	B	T	R	E	K
U	N	Q	T	Ä	R	F	E	N	O	E	M
R	B	Z	F	L	D	G	K	O	N	W	Ä
Z	A	A	Ä	Z	R	I	N	D	E	E	F
E	U	N	A	D	E	L	B	A	U	M	Q
L	M	A	J	K	B	I	R	K	E	E	S

Tipp: Diese 14 Wörter sind hier versteckt:

AST, BAUMKRONE, BIRKE, BLÄTTER, BODEN, BUCHE, HOLZ, KASTANIENBAUM, LAUB, NADELBAUM, PFLANZE, RINDE, STAMM, WURZEL

Fantasiebäume malen:



Suche dir eine zweite Person aus deiner Klasse und beschreibe ihr einen Fantasiebaum. Beschreibe ihn möglichst genau, denn die andere Person soll ihn malen!

Ist der Baum groß oder klein?

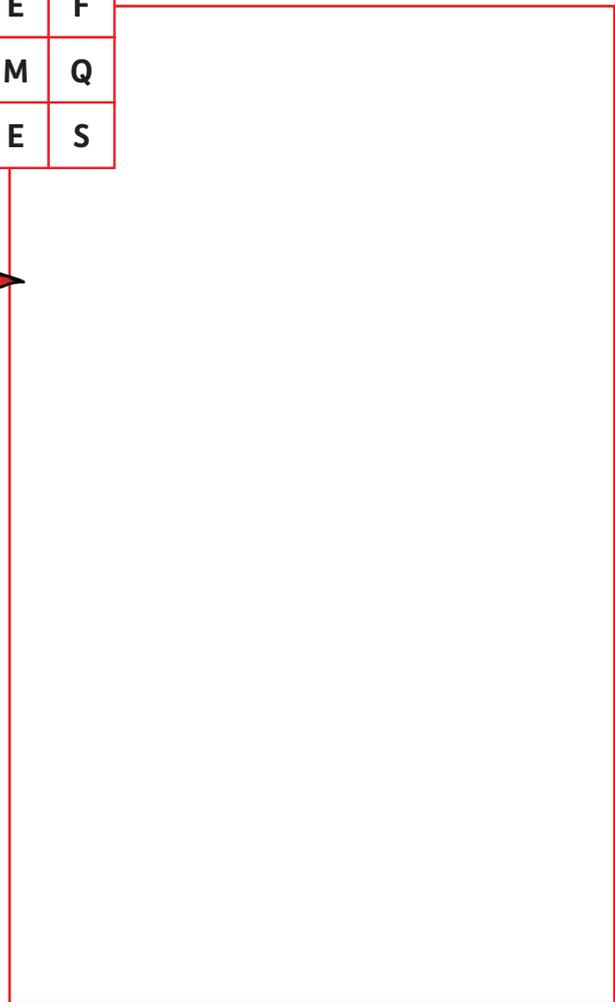
Hat er Blätter oder Nadeln oder besteht das Laub aus etwas Anderem?

Welche Farbe hat er?

Trägt der Baum Früchte und wenn ja, welche?

Wohnen Tiere in dem Baum?

Wenn das Kunstwerk fertig ist, tauscht ihr die Rollen!



Baumgemeinschaften

In diesem Text sind ein paar Wörter verloren gegangen.

Wähle die richtigen im Kasten unten aus und setze sie ein!

Tipp: Du kannst im Buch auf Seite 62 nachlesen, wenn du Hilfe brauchst!

_____ versorgen nicht nur den Baum, zu dem sie gehören.

Man hat erforscht, dass zum Beispiel Buchen _____

mit anderen Buchen teilen und Eichen mit anderen Eichen.

Es wirkt, als könnten Wurzeln der _____ einander erkennen.

Wenn Bäume sich nicht umeinander kümmern würden, würden

_____ unter ihnen bald sterben. Dann hätten _____

_____ viel mehr Platz. Das klingt nur auf den ersten Blick gut.

Denn wenn Bäume fehlen, kann _____ leichter durch den Wald

fegen und auch _____ umreißen. _____ kann

den Boden austrocknen, wenn ein _____ ist.

Das ist dann auch für _____ schlecht.

gesunde Bäume – Wurzeln – gleichen Baumart – der Sturm
 die Schwächeren – Loch im Blätterdach – die stärkeren Bäume
 die Sonne – den einzelnen Baum – Wasser und Nährstoffe

Hast du das Kapitel „Der Baum und andere Bäume“ genau gelesen?

Beantworte die Fragen!

Welche Bäume stehen lieber einzeln als nah beieinander?

Mit welchen Waldbewohnern bilden manche Bäume Lebensgemeinschaften?

Nenne zwei Vorteile, die diese Lebensgemeinschaft für die Bäume bringt!

Waldwörter für Fortgeschrittene

Was ist noch einmal ...? Diese Begriffe haben alle etwas mit dem Wald und mit Bäumen zu tun. Was bedeuten sie? Ordne die Erklärungen richtig zu!

1 Photosynthese – 2 Borke – 3 Wurzelknacken
4 Wolken- oder Nebelwald – 5 Harz

- Der Teil des Stamms, den wir von außen sehen und der entsteht, wenn die sogenannten Bastzellen jedes Jahr absterben.

- Ist ein klebriger Stoff, den vor allem Nadelbäume absondern, um Wunden zu schließen.

- Das ist eine Art von Wald, den es in den Bergen der Tropen gibt. Die Bäume sind fast das ganze Jahr über in Wolken gehüllt! Fast ihr gesamter Wasserbedarf ist durch diesen Nebel gedeckt!

- So nennt man es, wenn Bäume mithilfe von Blättern, Sonnenlicht, Wasser und Kohlendioxid Zucker und Sauerstoff erzeugen.

- Darüber kommunizieren Bäume vermutlich miteinander. Was sie einander genau auf diese Weise mitteilen, muss aber noch erforscht werden.

Auf Seite 124 findest du ein Gedicht für den Wald. Lies dir die erste Strophe und den Anfang der zweiten Strophe durch. Wie könnte es weitergehen? Dichte auch noch weitere Strophen!

<i>Wir brauchen den Wald</i>	
<i>und wir brauchen die Bäume</i>	
<i>wir lassen dem Wald</i>	
<i>seine Lebensräume</i>	

Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2023 | Kollektion

Das Wort mit Sch...

Nadine Kappacher

Tyrolia Verlag | 26 Seiten | 14,95 € | ab 4 Jahren



Man hört es quasi sofort, dieses „verbotene“ Wort mit Sch...; und wird von dem, was tatsächlich folgt, zunächst in eine harmlose Richtung gelenkt: Zwischen „Schau!“ und „Schluss“ werden ganz unterschiedliche Sch-Wörter in schwebend-lebhaft Bildkreationen eingebettet, die von dem keck bezopften Mädchen neugierig durchwandert und denen Bewegungsabläufe ebenso wie Empfindungen miteingezeichnet werden. Bis das Verpönte – mit Getöse – schließlich doch noch auftaucht. Ein nachvollziehbarer Reflex, der sich manchmal einfach nicht unterdrücken lässt.

Impulse für Ihren Unterricht

Vorlesen, selber lesen

Da dieses Buch sehr stark auf dem Laut „Sch“ aufbaut, macht es besonders Sinn, beim ersten Lesen vorzulesen und die Bilder zu zeigen. Auf Seite 23 finden Sie einige Übungen, die auch gemeinsam und beim Vorlesen durchgeführt werden können.

Büchlein falten

Für die weitergeschriebene Geschichte mit weiteren „Sch-Wörtern“ und die Schreibübung auf den Seiten 23 und 25 können die Schüler:innen ihre eigenen Büchlein basteln und ihre Geschichten hineinschreiben und -zeichnen (Anleitung siehe QR-Code).



Büchlein

Bücherkoffer-Crossover

Im Buch „Worauf wartest du noch?“ von Lena Raubaum und Clara Frühwirth befindet sich nach dem ABC auf jeder Doppelseite eine Sammlung von Wörtern oder Bildern, die mit dem jeweiligen Buchstaben anfangen. Diese können als Ausgangspunkt für eine neue „Das Wort mit ...“-Geschichte genommen werden.

LÖSUNGEN

S. 24: offene Frage; Schuhe und Schal anziehen; Schlange; Schildkröte, Schaf, Schnabeltiere, Schnecken; offene Frage

Ein wunderschöner Schmetterling

**Alles beginnt mit einem Schmetterling – aber es geht noch weiter!
Schau genau und überlege dir Antworten zu den Fragen!**

Warum, glaubst du, läuft das Mädchen dem Schmetterling so lang hinterher?

Wie würde ein Schmetterling
aussehen, dem du so lang
nachlaufen würdest?
Male ihn in das Kästchen!

Platz für deinen
wunderschönen Schmetterling

A large empty rectangular box with a red border, intended for drawing a butterfly.

Was muss das Mädchen tun, bevor es dem Schmetterling folgen kann?

Welches Tier jagt dem Mädchen einen gehörigen Schrecken ein?

Welche Tiere begegnen dem Mädchen sonst noch auf seinem Weg?

Als der Schmetterling einfach über den Zaun fliegt, aber das Mädchen nicht mehr weiter kommt, ärgert es sich so sehr, dass es „Scheiße!“ ruft. Wie findest du die Reaktion des Mädchens? Begründe deine Antwort!

Das Wort mit ... M?

**Kannst du deine eigene „Das Wort mit ...“-Geschichte schreiben?
In welcher Reihenfolge könnte anhand der Wörter mit „M...“ eine Geschichte erzählt werden? In die leeren Felder kannst du noch eigene Wörter mit „M“ einfügen, die du für deine Geschichte verwenden möchtest.**

<input type="radio"/> Morgen	<input type="radio"/> maaaaag nicht	<input type="radio"/> MIST!	<input type="radio"/> Mitgefühl	
<input type="radio"/> Mohnnudeln	<input type="radio"/> Mama	<input type="radio"/> Max	<input type="radio"/> muffelig	<input type="radio"/> Musik
<input type="radio"/> Marmeladebrot	<input type="radio"/> Mittag	<input type="radio"/> mehr!	<input type="radio"/> megagut	
<input type="radio"/> müde	<input type="radio"/> Mango	<input type="radio"/> mittanzen	<input type="radio"/> mmmmmmh!	<input type="radio"/> mutig
<input type="radio"/> _____	<input type="radio"/> _____	<input type="radio"/> _____		
<input type="radio"/> _____	<input type="radio"/> _____			

Überlege dir eine Geschichte mit den Wörtern! Sie könnte zum Beispiel so beginnen:

Morgen! mMüde. Maaaagnicht. Mama. Marmeladenbrot! Mmmh! ...

Oder so:

*Guten Morgen! Heute bin ich müde. Ich maaaaag nicht aufstehen!
Mama macht mir ein Marmeladenbrot zum Frühstück. Mmmmh!, schmeckt das gut! ...*

**Erzähle nun deiner Sitznachbarin oder deinem Sitznachbarn deine M-Geschichte!
Habt ihr gemeinsam noch mehr Ideen für die Geschichte? Schreibe deine fertige Geschichte hier auf und kreuze alle Wörter mit „M...“ mit einem Buntstift ein.**

Tipp: Wenn dir das zu einfach ist, kannst du dir auch ganz allein eine Geschichte mit einem anderen Buchstaben überlegen!

Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2023 | Kollektion

Das kleine Unsichtbar

Lena Hesse

Edition Nilpferd im G&G Verlag | 32 Seiten | 16,00 € | ab 4 Jahren



In kurzweiligen Fließtexten und in warme Farben getönten Comic-Episoden erzählt Lena Hesse von der Beziehung eines Kindes zu seinem imaginären Freund. Der fantastische Freund vertreibt Lillis Einsamkeit, lässt sie abenteuerlustig und mutig durchs Jahr gehen. Doch dem Unverständnis der Erwachsenen ist nichts entgegenzusetzen: In seiner Existenz hinterfragt, verschwindet das kleine Unsichtbar. Was bleibt, ist die in diesem Buch wunderbar wehmütig festgehaltene Erinnerung – und die Hoffnung, der Abschied möge nicht für immer sein.

Impulse für Ihren Unterricht

Unsichtbare Freund:innen und sich unsichtbar fühlen

Vor dem Lesen kann die Klasse gemeinsam überlegen: Wie wäre es für sie, eine:n unsichtbare:n Freund:in zu haben? Was wären die Vorteile, was die Nachteile? Haben sich die Schüler:innen selbst schon einmal unsichtbar oder übersehen gefühlt?

Freundschaftstagebuch für die Klasse

Die Freundschaft zwischen Lilli und dem kleinen Unsichtbar wird in Episoden erzählt: Jeden Monat gibt es wie in einem Tagebuch ein Erlebnis oder bestimmte Erinnerungen, die beschrieben und gezeigt werden. Überlegen Sie gemeinsam, was die Klasse im letzten Monat miteinander erlebt hat: Gab es schöne Ausflüge oder Feste? Hatte jemand Geburtstag? Was war vielleicht auch schwierig? Die Schüler:innen können mit den gesammelten Erlebnissen zum Beispiel ein Plakat gestalten oder sie nehmen damit ein Video-Tagebuch auf.

LÖSUNGEN

- S. 27: Schatten, Gewicht auf der Schaukel; das Unsichtbar pfeift und reibt sich die kalten Hände; Marshmallows und Gummivampire; offene Frage; Federball; mit Bällen, einem Apfel und einer Banane; offene Fragen
- S. 28: Federball spielen, jonglieren, schwimmen gehen, Tischtennis spielen, Musik hören, Kaugummiblasen machen, laut singen
- S. 29: ☺ / ☹ / ☹ / ☺ / ☹

Schau genau ...

... und beantworte die Fragen! Für alle, die das Buch bis zur Juni-Seite gelesen haben: Schau dir die Vorderseite des Buchs gut an. Woran erkennst du, dass noch jemand auf der Schaukel sitzt?

Woran merkt Lilli auf der Januar-Seite, dass noch jemand bei der Bushaltestelle wartet?

Was ist Lillis viertliebstes Essen?

Was ist dein viertliebstes Essen?

Was spielen Lilli und das Unsichtbar im Februar und März miteinander?

War das Unsichtbar schon immer unsichtbar?

Womit jonglieren Lilli und das Unsichtbar im Juni?

Blättere die Seiten noch einmal durch und sprich mit deiner Sitznachbarin oder deinem Sitznachbarn: Woran erkennt ihr auf jedem Bild, dass das Unsichtbar da ist? Wer ist außer Lilli und dem Unsichtbar noch auf dem Bild? Glaubst du, bemerkt noch jemand das Unsichtbar?

Lilli: „Also niemand weiß, wie du aussiehst?“

Das Unsichtbar: „Ich weiß nicht mal selbst, wie ich aussehe.“

Lilli: „Wie cool! Dann weißt du gar nicht, ob du schön oder hässlich bist?“

*Das Unsichtbar: „Doch, das weiß ich. **Ich bin schön!**“*

Wie stellst du dir das Unsichtbar vor?

Nimm einen Zettel und versuche es zu beschreiben oder zu malen!

Deine Meinung!

Was glaubst du? Wie kann man etwas wiedersehen, das unsichtbar ist?

Im Juni sagt das Unsichtbar: „Weißt du, manchmal denke ich, ich bin gar nicht unsichtbar. Die Leute sehen mich nur nicht.“ – „Das ist doch das Gleiche“, antwortet Lilli darauf.

Was meinst du? Ist es das Gleiche oder gibt es Unterschiede? Begründe deine Antwort!

Es ist das Gleiche, weil: _____

Es gibt Unterschiede! Und zwar: _____

*„Der Sommer ging viel zu schnell vorbei.
Wir machten alles, was Freunde eben machen.“*

Was machen Lilli und das Unsichtbar alles miteinander? Suche dir zwei Farben aus und kreise alles ein, was die beiden machen. Kreise dann mit der zweiten Farbe ein, was du gerne mit deinen Freunden und Freundinnen machst!

Federball spielen – Blumen pflücken – Wolkenbilder suchen
Tischtennis spielen – Kaugummiblasen machen – Eis essen
Verstecken spielen – Musik hören – um die Wette laufen – laut singen
schwimmen gehen – Drachen steigen lassen – Fahrrad fahren – jonglieren

Glaubst du, hat Lilli sich das Unsichtbar nur eingebildet oder gibt es das Unsichtbar wirklich? Begründe deine Antwort! Tipp: Schau dir das Bild zum Dezember gut an!

Ich glaube, das kleine Unsichtbar gibt es wirklich, weil:

Ich glaube, Lilli bildet sich das kleine Unsichtbar ein, weil:

Freundschaft

**Im Oktober lädt Lilli das Unsichtbar zu sich nachhause ein.
Was passiert?**

Richtig 😊 oder falsch ☹️?	😊	☹️
Lillis Papa glaubt, dass es das Unsichtbar nicht gibt.		
Lilli stellt die dritte Tasse wieder auf den Tisch.		
Das kleine Unsichtbar erzählt Lilli und ihrem Papa einen Witz.		
Nach dem Abend kommt das Unsichtbar nicht mehr zu Lilli.		
Lilli sucht überall, ruft leise und laut und macht einen extra schokoladigen Kakao, um das Unsichtbar zurückzugewinnen.		

**Wie, glaubst du, fühlt sich das Unsichtbar nach dem Essen bei Lilli zuhause?
Kreise deine Vermutungen ein.**

fröhlich – traurig – enttäuscht – gespannt
verwirrt – glücklich – wütend – müde

Überlege:

Wie könnte die Geschichte nach dem Dezember weitergehen?
Hat Lilli eine gute Idee, wie sie das kleine Unsichtbar zurückgewinnen kann?
Kommt das Unsichtbar zurück? Sind die beiden wieder befreundet?

Schreibe deine Ideen in Stichwörtern auf und erzähle die Fortsetzung der Geschichte deinem Sitznachbarn oder deiner Sitznachbarin!

Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2023 | Kollektion

Planetenspatzen

Andrea Karimé, Raffaella Schöbitz

Picus Verlag | 64 Seiten | 15,00 € | ab 4 Jahren



Wenn Lisa Litzer Lutscher liebt und die Matschkakatz Katzenfratzen macht, dann gibt es im Birikino auch Kinderbier „aus Plüsch und Flaum und Birkenschaum – Kinderbrausetraum“. Wörter aus siebzehn verschiedenen Sprachen bilden das Ausgangsmaterial für kuriose, witzige und sprachspielerische Gedichte und eine kreative Weltreise ohne Fantasie-Grenzen. In Wort und Bild kommt man hier mit dem Kokoshahn bis Karakas, mit dem Erdbeerfisch ans Rote Meer und mit Planetenspatzen sogar ins Weltall.

Impulse für Ihren Unterricht

Wortschätze und Klänge sammeln

Die Gedichte in „Planetenspatzen“ zeichnen sich dadurch aus, dass neben Deutsch auch andere Sprachen darin vorkommen. Welche Sprachschätze gibt es in der Klasse, welche Sprachen sprechen die Kinder zuhause/mit ihren Großeltern/ untereinander? Auch wenn sie die Sprachen nicht perfekt sprechen oder schreiben können: Gibt es Lieblingswörter, die sie der Klasse „schenken“ können? Notieren Sie diese auf der Tafel (z. B. in Lautschrift), über Mentimeter (siehe QR-Code) oder sammeln Sie in einer „Wortschatzkiste“ Zettel.



Mentimeter

Rechercheaufgabe

Welche Sprachen, die im Buch vorkommen, spricht man auch in Österreich (siehe QR-Code)? Von welchen Sprachen haben die Schüler:innen schon einmal etwas gehört? Welche sind neu für sie? **Tipp:** Im Nachwort finden sich zudem einige Hinweise zu den Sprachen im Buch.



Sprachen in Österreich

LÖSUNGEN

S. 31: killite – zwei; matchka, mačka – Katze; uhu – nein; üzüntülü – traurig; betrübt; kusch, kuş – Vogel; garnek – Topf | offene Frage | Schokohund; Vogel Kusch; Büchlein knischka

S. 32: zwei; in Äthiopien und Eritrea

Wortschätze

**Was heißt was?
In jedem der Gedichte
finden sich Wörter
aus verschiedenen
Sprachen.
Kennst du alle?
Blättere das Buch durch
und verbinde die Wörter
mit ihren Bedeutungen!**

killite	Katze
matchka/mačka	traurig, betrübt
uhu	zwei
üzüntülü	Topf
kusch/kuş	nein
garnek	Vogel

**Schreibe drei Wörter auf, die dir beim Durchblättern besonders aufgefallen sind.
Klingen sie vielleicht ähnlich wie andere Wörter, die du kennst?
Oder ist es ein ganz neues Wort für dich? Oder ...?**

Das Wort _____ ist mir aufgefallen, weil

_____.

Das Wort _____ ist mir aufgefallen, weil

_____.

Das Wort _____ ist mir aufgefallen, weil

_____.

**Auch die Bilder gehören zum Gedicht. Suche die beschriebenen Bilder im Buch
und schreibe auf, zu welchen Gedichten sie gehören!**

Das Bild, auf dem ein schwarzer Hund umarmt wird, gehört zu diesem Gedicht:

_____.

Das Gedicht, neben dem ein Tier mit einer Krone zu sehen ist, heißt:

_____.

Das Bild, das eine lesende Maus zeigt, gehört zu dem Gedicht:

_____.

Umdichten!

Lies das Gedicht „Zwei“ – einmal leise für dich und einmal laut.

killite killite

zwei sind du und ich

killite killite

zwei so mich und dich

killite killite

zwei echt kitzelich

Was heißt „killite“?

Wo spricht man tigrinisch?

Wie klingt das Gedicht, wenn man das Wort „Zwei“ in anderen Sprachen einfügt? Probiere aus, wie „dva“ und „two“ in die untenstehenden Umdichtungen passen!

dva

kroatisch, bosnisch, serbisch,
slowenisch, polnisch (und andere)

zwei sind du und ich

zwei so mich und dich

zwei echt **wahr!**

oder: zwei – ist ja klar!

two

englisch

zwei sind du und ich

zwei so mich und dich

zwei schau'n **zu!**

Suche, wie „zwei“ in einer weiteren Sprache heißt! Probiere aus, wie du das Gedicht damit umdichten kannst!

„Zwei“ auf

heißt _____.

zwei sind du und ich

zwei so mich und dich

zwei _____!

Lolowörter

Das Wort „lolo“ ist Romanes und heißt übersetzt „rot“. Lies das Gedicht und unterstreiche alle Wörter, die „rot“ bedeuten, und alles, was die Farbe Rot haben könnte, mit einem roten Stift.

*ein wörtchen namens lolo rot
das hört ich eins im loloboot
es war so froh und erdbeerfrisch
gesungen hats der erdbeerfisch
im roten meer und überall
wo rotes singt mit feinstem schall*

**Im Buch steht außerdem: „Erfinde 7 Lolowörter. Reime, quatsche, mixe Sprachen. Schreibe sie rot untereinander, fertig ist dein Gedicht.“ Probiere das aus!
Welche Wörter, die „rot“ in sich haben oder etwas Rotes bezeichnen, fallen dir ein?
Denk daran: Du kannst alle Sprachen verwenden, die dir in den Sinn kommen!**

**Schau dir das Bild zu „Lolowort“ an. Wie hat die Illustratorin den Text ins Bild übertragen? Kommt alles vor? Hat sie etwas ausgelassen oder dazu erfunden?
Was ist rot und was hat andere Farben?**

Male ein Bild zu *deinem* Lolowörter-Gedicht auf einen extra Zettel!

Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2023 | **Kollektion**

Piepmatz macht Wald aus euch! Weltrettdings für Vorangeschrittene



Michael Stavarič, Stella Dreis

Leykam Verlag | 56 Seiten | 20,50 € | ab 6 Jahren



Ein „gescheckter Dingsbums“, aber „ey what the piep“, was für ein „Stimmungsvogel“! Denn nicht nur die Liedlein tanzen ihm aus dem Schnabel, sondern auch eine handfeste Anklage an die „kopflistischen Aufrechtgestaltigen“. Frech und im eigenen, sprachspielerisch in Szene gesetzten Wording wird ein punkiger Eichelhäher losgeschickt, um zündende Vorschläge für die Waldrettung zu entwickeln. „Muss ja nichts Zwingliches sein“ und kann dennoch mit biologischem Detail, dramaturgischem Geschick und Bildwitz präsentiert werden.

Impulse für Ihren Unterricht

Was ist eigentlich ein Eichelhäher?

Mit dem Video (siehe QR-Code) kann der Lückentext auf Seite 35 bearbeitet werden. Um diese Übung zu differenzieren, können das Video und der Lückentext zur Vereinfachung auch gemeinsam angeschaut und befüllt werden. Außerdem kann der Text ohne Lücken vorgelesen werden, die Schüler:innen lesen mit und befüllen die Lücken währenddessen. Für eine fortgeschrittene Variante kann zu anderen im Buch genannten Vogelarten (zum Beispiel Krähe, Adler, Sperling, Storch, Mäusebussard, Specht usw. – siehe Seiten 6, 31) selbstständig recherchiert und es können Steckbriefe angefertigt werden.



Eichelhäher

Vogelstimmen und „Lieblingsmelodiechen“

Der Eichelhäher ist besonders gut darin, andere Vogelstimmen nachzumachen. Auch im Buch stellt er – neben seinem eigenen „Lieblingsmelodiechen“ – einige andere Vogelsprachen vor, etwa den für ihn unverständlichen Bussard (Seite 8). Zum Spaß können die Schüler:innen versuchen, die niedergeschriebenen Rufe auszusprechen und laut zu rufen. Zum Vergleich können die echten Vogelstimmen in der Vogelstimmen-Datenbank (siehe QR-Code) nachgehört und verglichen werden. Tipp, um die Sprache des Piepmatzes in ihrer ganzen Pracht wahrzunehmen: Lesen Sie der Klasse vor!



Vogelstimmen

LÖSUNGEN

- S. 35 : Rabenvögel; 32–35 cm; helles Gesicht; dicken schwarzen Bartstreif; blau-schwarzen Federn; Europa; ganze Jahr; intelligente; soziale; Nüsse; Bucheckern und andere Nahrung; Wintervorrat; 15–20 kg; andere Waldbewohner; nachzumachen; offene Frage
- S. 36: urdinogeil (toll); Waldgärtner, Baumwächter, Buntrockförster, den gescheckerten Dingsbums, Dickvogel; Kopflistige, Menschswesige, Menschkauzige, Zweibeinige, Aufrechtgestaltige, Lauchstelzen; Kauz, Stelze; Ratschratschkrrschä; dass er andere Vögel gut nachmachen kann; offene Frage
- S. 37: weil sie den Wald zerstören; offene Frage; er streut Eicheln aus, um neue Bäume und Wälder zu pflanzen; restliche Fragen: offen

Eichelhäher-Einmaleins

Öffne den QR-Code und schau dir das Video an.
Befülle den Lückentext dann mit den Wörtern aus dem Kasten!



Eichelhäher

Der Eichelhäher gehört zur Familie der _____.

Er wird _____ groß und ist rötlich-braun bis rosa gefärbt. Er hat ein _____ mit einem _____ und _____ in den Flügeln. Eichelhäher leben vor allem in _____. Sie können auch in Obstwiesen, größeren Parks und Gärten gefunden werden. Die Vögel kommen fast in ganz _____ vor. Vor allem in Mitteleuropa kann man sie das _____ über beobachten. Eichelhäher sind sehr _____ und teils _____ Vögel. Im Spätsommer und Herbst sammeln sie _____, die sie dann als _____ verstecken. Jeder Eichelhäher sammelt im Herbst ungefähr _____ Nahrung. Der Ruf des Eichelhähers ist ein ohrenbetäubendes Rätschen, um Artgenossen und _____ vor möglichen Feinden zu warnen. Er ist also so eine Art Hüter des Waldes. Eichelhäher sind auch gut darin, andere Vögel _____.

Nüsse, Bucheckern und andere Nahrung – Europa – nachzumachen
 Rabenvögel – Wintervorrat – helles Gesicht – intelligente – 15–20 kg
 andere Waldbewohner – blau-schwarzen Federn – Laub- und Mischwäldern
 32–35 cm – dicken schwarzen Bartstreif – ganze Jahr – soziale

Ein Blick auf das Buch: Was meinst du? Schaut der Vogel auf dem Buchdeckel so aus, wie er im Video beschrieben wird? Vergleiche die genannten Merkmale und sprich mit deinem Sitznachbarn oder deiner Sitznachbarin darüber!

Ey, what the piep?

Der Eichelhäher im Buch hat eine eigenartige Art zu sprechen.

Lies dir die erste Seite (Seite 4) durch und beantworte dann die Fragen!

Tipp: Beim lauten Lesen versteht man manche Wörter und Aussagen besser!

Wie findet es der Eichelhäher, dass er ein Vogel ist?

Wie kann er – außer Eichelhäher – noch genannt werden?

Wie nennt der Eichelhäher die Menschen?

Welche Vogelnamen stecken in diesen Bezeichnungen?

Wie ist der Ruf des Eichelhähers im Buch niedergeschrieben worden?

Was könnte mit „zwitscher viele andere Lieblingsmelodiechen freilich auch“ gemeint sein?

Wie heißt das in Menschensprache?

Versuche die erste Seite mündlich in Menschensprache zu übersetzen.

Arbeite mit deinem Sitznachbarn oder deiner Sitznachbarin zusammen.

Notiert Wörter, die ihr nicht übersetzen könnt, und versucht danach in der Klasse, gemeinsam eine Lösung zu finden!

Wälder weg. Tiere weg. Klima weg. Menschswesige weg.

Der Piepmatz erklärt den Menschkauzigen auf Seite 16 den Krieg. Warum tut er das? Findest du das berechtigt? Begründe deine Antwort! (Vergleiche dazu auch Seite 40–41.)

Was unternimmt der Piepmatz, um den Wald zu retten (Seite 19, 32–37)?

Findest du die Strategien des Eichelhähers schlau (oder „schlauisch“, wie er selbst sagt)?

Was, findest du, können Menschen tun, um den Wald zu beschützen? Worauf sollten sie achten?

Der Piepmatz würde den Menschen sogar erlauben, die ganz wichtigen Menschen-sachen in den neuen Wald mitzunehmen. Aber keine Autos („Benzinkutschigen“), nichts Lärmendes oder zu Helles. Was würdest du auf jeden Fall mitnehmen, wenn du ab jetzt im Wald leben würdest (Seite 47)?

Hier ist Platz für witzige Wörter aus dem Buch, die du dir merken möchtest:

„Ratschratschkrschä!“

Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2023 | Kollektion

Worauf wartest du noch?

Lena Raubaum, Clara Frühwirth

Tyrolia Verlag | 56 Seiten | 18,00 € | ab 6 Jahren



Eine Frage und nach dem ABC geordnete Antworten: Knapp und poetisch formuliert werden Varianten des Wartens präsentiert und bildlich assoziativ weitergedacht. Alles ist hier ein wenig verrückt und verquer – sodass eigentlich niemand auf dem zentral als Bildmotiv präsentierten Sessel Platz nimmt. Vielmehr wird gelümmelt, balanciert, sinniert und spielerisch mit all jenen Gegenständen interagiert, die in ihren Anlauten trefflich zum jeweiligen Buchstaben passen. Humorige Alltagsphilosophie verknüpft mit liebenswertem Rätselspiel.

Impulse für Ihren Unterricht

A wie Aufwärmübung

Bildet einen Sesselkreis und entscheidet, wer das Spiel beginnt. Der oder die Erste sagt ein Wort, das mit „A“ beginnt, z. B. „Ameise“. Die Person links von der ersten Person sagt das nächste Wort, das mit dem Endbuchstaben des ersten Worts beginnt, also mit „E“. Und so geht es reihum weiter, bis die Wörter ausgehen oder die Runde fertig ist.

B wie Bildergalerie

Die Schüler:innen erstellen eine „Worauf wartest du noch?“-Galerie mit den Anfangsbuchstaben ihrer Namen. Überlegen Sie gemeinsam oder in Kleingruppen, worauf man mit diesem Buchstaben warten kann, und schreiben Sie die Sätze nach dem Schema „Warten, ... bis ...“ auf. Die Schüler:innen überlegen dann, welches Bild sie dazu malen können, in dem sich der Buchstabe selbst und andere Gegenstände, Figuren etc. mit dem gleichen Anfangsbuchstaben verstecken. Zum Schluss werden alle Sätze, Kunstwerke und Wörter in der Klasse oder im Schulgebäude als „Worauf wartest du noch?“-Galerie sichtbar gemacht.

Differenzierungstipp: Als Einstieg ins selbstständige Arbeiten können Sie einen Buchstaben, mit dem kein Name in der Klasse beginnt, gemeinsam künstlerisch gestalten.

Unterrichtsmaterialien von Tyrolia: Zu diesem Buch gibt es vom Verlag Unterrichtsmaterialien, die auch zur Vermittlung herangezogen werden können (siehe QR-Code)!



Zum Tyrolia
Verlag

LÖSUNGEN

S. 40: F – 10; L – 3; X – 8; Q – 2; N – 8; Baby, Ball, Blatt, Bonsai, Bilderrahmen; auf ihren Einsatz, auf den Start eines Rennens & auf jemanden, der/die badet; sie süßen das Wasser selbst

Warten, warten, warten ...

Warum kann es manchmal schwierig sein zu warten?

Kann Warten auch manchmal schön sein? Wenn ja, wann?

Überlege, worauf du gerade warten könntest, wenn du dich so fühlst:

Wenn ich auf _____ warte,
fühle ich mich aufgeregt.

Wenn ich auf _____ warte,
fühle ich mich vorfreudig.

Wenn ich auf _____ warte,
fühle ich mich ungeduldig.

Wenn ich auf _____ warte,
fühle ich mich gelangweilt.

Wenn ich auf _____ warte,
fühle ich mich neugierig.

Wenn ich auf _____ warte,
fühle ich mich _____ .

Wie vertreibst du dir beim Warten am liebsten die Zeit?

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

Schau genau!

Was erzählen dir die Bilder? Blättere das Buch noch einmal durch. Findest du auf jeder Seite den nächsten Buchstaben im ABC?

Blättere nun auf die Seite mit den untenstehenden Buchstaben. Wie oft findest du ihn auf der Doppelseite? Such dir eine Farbe aus und verbinde den Buchstaben mit der richtigen Zahl.

F	2
L	8
X	10
Q	3
N	8

Schau dir die folgenden Seiten noch einmal genauer an: „B“, „J“ und „S“. Beantworte dann die Fragen!

„Warten ... bis dir jemand ein Buch vorliest.“ Was kannst du noch auf dem Bild entdecken, das mit dem Buchstaben „B“ beginnt?

B _ _ _ _ B _ _ _ _ B _ _ _ _ _ _
 B _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ B _ _ _ _

Tip: Als Hinweis findest du die Wörter hier von hinten nach vorn geschrieben.

YBAB / NEMHARREDLIB / TTALB / LLAB / IASNOB

„Warten ... bis endlich Jetzt ist.“ Was siehst du auf den Bildern? Worauf, glaubst du, warten die Menschen und die Gummiente?

„Warten ... bis Salzwasser süß schmeckt.“ Warten alle auf dem Bild noch? Womit versuchen der Bär und der Affe, sich die Wartezeit zu verkürzen?

Male dein eigenes Bild

Schau dir noch einmal die Bilder zu „Warten ... bis etwas Unglaubliches passiert“ an. In der Unterwasserwelt schwimmen einige Dinge, die mit „U“ beginnen. Finde sie im Wortgitter! **Tipp:** Die Wörter stehen waagrecht, senkrecht und diagonal!

K	Ö	L	Ä	P	N	B	S	O	W
V	U	N	T	E	R	H	O	S	E
G	L	X	A	E	A	B	V	I	Q
D	R	J	M	V	A	M	P	P	M
A	U	N	T	E	R	H	E	M	D
Ä	V	X	R	U	N	C	U	V	O
K	T	I	P	H	B	L	Ö	H	N
S	Ö	O	A	B	B	O	M	K	R
B	F	B	W	D	U	I	O	N	Q
U	U	D	O	U	M	N	Q	T	B

Überlege dir nun weitere Wörter mit „U“ und male deine eigene Unterwasserwelt, in der diese Wörter schwimmen. Je unglaublicher, desto besser!



Tipp: Du kannst dein Bild auch zu einem anderen Buchstaben malen. Zum Beispiel eine Wasserwelt mit „F“ zu „Warten ... bis der Fluss stehen bleibt“ oder etwas selbst Erfundenem.

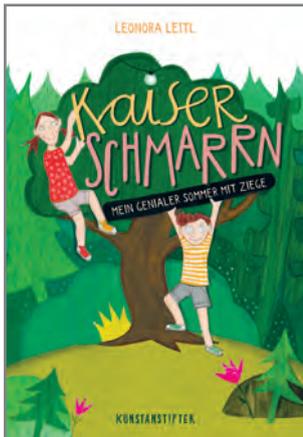
Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2023 | Kollektion

Kaiserschmarrn. Mein genialer Sommer mit Ziege



Leonora Leitl

Kunstanstifter | 208 Seiten | 22,60 € | ab 6 Jahren



Ruhiges Landleben? Von wegen! Der neunjährige Arthur erlebt mit seiner Familie im neuen Haus am Waldrand einen sehr turbulenten Sommer. Erst beginnt sein Architekten-Papa einen Riesenstreit mit dem „wildem Waldmenschen“ und dann beginnt die Hausziege der Nachbarskinder plötzlich zu sprechen und hält sich für „Kaiser Cäsar Napoleon Alexander den Größeren“! Leonora Leitl gelingt ein hochkomischer und stimmig illustrierter Kinderroman in der Tradition von Christine Nöstlingers „Gurkenkönig“.

Impulse für Ihren Unterricht

Liebe geschätzte Untertanin, werter Untertan!

In einem Brief adressiert der hochwohlgeborene Ziegen-Kaiser Cäsar Napoleon Alexander der Größere, seine Gefolgsleute, also die Leser:innen, bevor die Geschichte beginnt. Lesen Sie der Klasse diesen Brief vor und überlegen Sie gemeinsam: Wie unterscheidet sich die Sprache in Österreich von anderen deutschsprachigen Gebieten? Kennen die Schüler:innen Wörter, die eher in Österreich bzw. eher in Deutschland verwendet werden? Sammeln Sie die Wörter gemeinsam an der Tafel oder in einer Mentimeter-Wolke (siehe QR-Code). Als Startpunkt können natürlich die Wörter im Glossar auf Seite 5 herangezogen werden.



Mentimeter

Was ist die Odyssee?

Im 3. Kapitel sprechen Fanny, Freddy und Arthur über die Odyssee. Hier kann kurz pausiert und besprochen werden, was die Odyssee überhaupt ist. Eine kurze Zusammenfassung bietet etwa „Sommer Weltliteratur to go“ (siehe QR-Code).



Odyssee

LÖSUNGEN

- S. 43: 1. Enthüllung des kaiserlichen Denkmals in der Schule, 2. Gejubel für den Kaiser, 3. Cäsar nimmt ein kleines Kind auf den Arm, um ein Foto zu machen, 4. Der Schülerchor soll zehnstimmig Lobeshymnen für Cäsar singen, 5. Die Kinder und Lehrer streuen auf einem roten Teppich Blumen, 6. 18 Kilo Bonbons werden in die Kindermenge gestreut, 7. kulturelles Programm für das Volk (Gedichte werden gelesen), 8. ein glamouröses vegetarisches Picknick im Park, 9. Flugzeuge mit riesigen Bannern lassen einen Konfettiregen auf die Festwiese rieseln, 10. Eine rauschende Ballnacht mit einer Königin für Cäsar bitte!
- S. 44: Antworten im Buch; S. 44: waagrecht: 1. Kaiserschmarrn, 3. Zahnmuseum, 5. Zitronensorbet, 9. Penelope, 10. Süßigkeiten | senkrecht: 2. neun, 4. Handball, 6. Totenköpfe, 7. Lappland, 8. Französisch

Streithähne, Staatsbesuche und supergeniale Ideen

(Für alle, die bis Seite 142 gelesen haben.) **Cäsar Napoleon Alexander der Größere hat die Idee, einen Staatsbesuch an der Schule zu veranstalten. Was plant er alles? Bringe das Programm in die richtige Reihenfolge! Tipp:** Du kannst auf Seite 132–137 nachlesen!

1	ein glamouröses vegetarisches Picknick im Park
2	kulturelles Programm für das Volk (Gedichte werden gelesen)
3	Flugzeuge mit riesigen Bannern lassen Konfetti regnen.
4	Eine rauschende Ballnacht mit einer Königin für Cäsar bitte!
5	18 Kilo Bonbons werden in die Kindermenge gestreut.
6	Cäsar nimmt ein kleines Kind für ein Foto auf den Arm.
7	Enthüllung des kaiserlichen Denkmals in der Schule
8	Die Kinder und Lehrer streuen auf einem roten Teppich Blumen.
9	Der Schülerchor soll Lobeshymnen für Cäsar singen.
10	Gejubil für den Kaiser

Cäsar möchte außerdem eine absolut gigantische Torte, aus der idealerweise die Sängerin Lady Meck Meck springen soll.

Wie sieht für dich die perfekte Torte aus? Nimm einen eigenen Zettel und notiere dir, was nicht fehlen darf. Du kannst auch ein Bild von deiner genialen Torte malen!

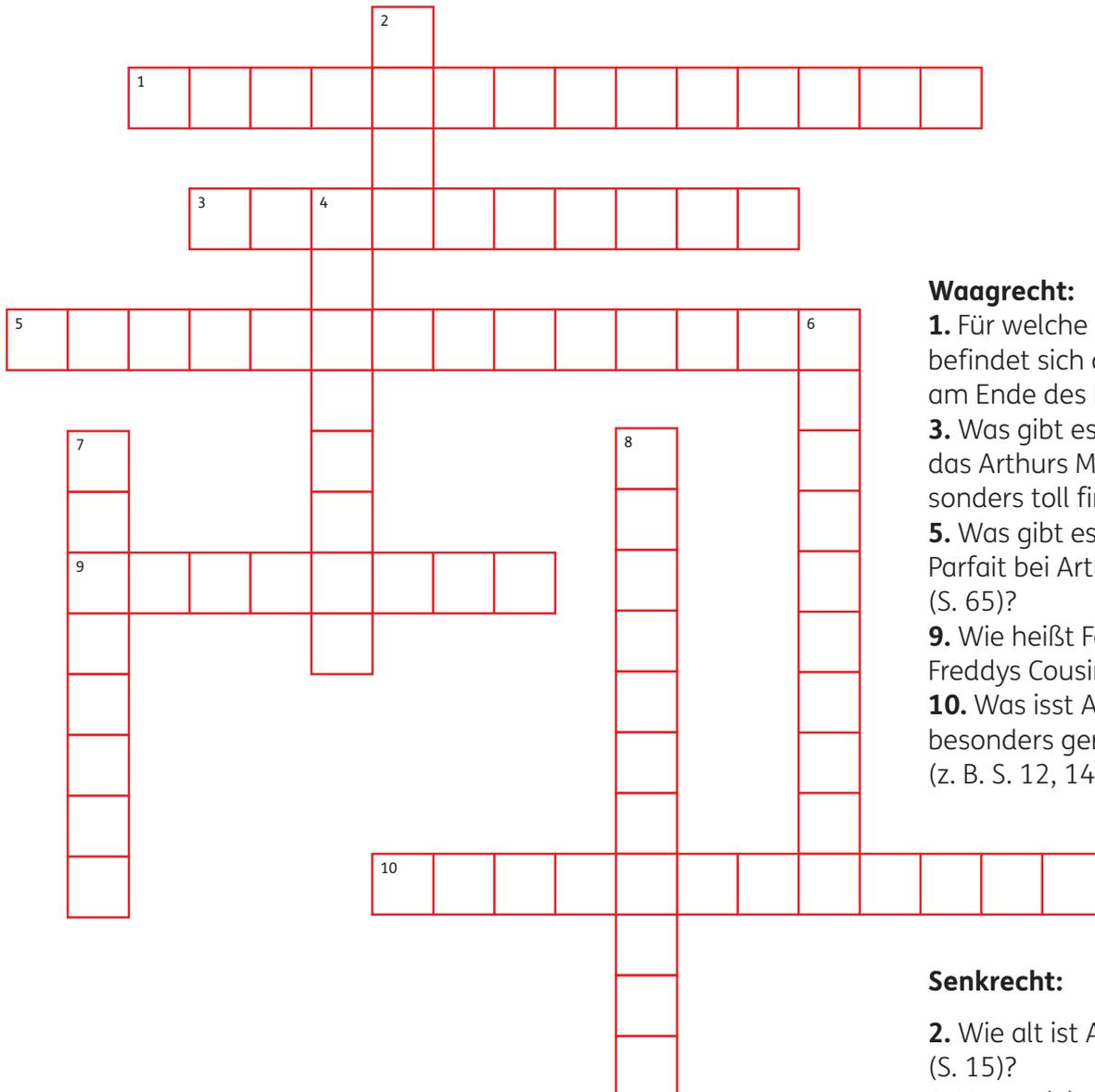
Die Papas geraten in einen Streit über das Baumhaus, das Arthurs Papa ausgerechnet auf dem Kraftplatz bei der uralten Eiche bauen will. Am meisten schlechte Laune bekommen die übrigen Familienmitglieder ab, also überlegen sie, wie sie eine Lösung finden können.

Samme gemeinsam mit deinem Sitznachbar oder deiner Sitznachbarin Ideen, wie der Konflikt gelöst werden könnte! Sprecht über eure Einfälle und schreibt sie in Stichworten nieder!

Hast du genau gelesen?

Dann fällt dir das Lösen des Kreuzworträtsels sicher leicht!

(Für alle, die das ganze Buch gelesen haben)



Waagrecht:

1. Für welche Speise befindet sich das Rezept am Ende des Buchs?
3. Was gibt es in Berlin, das Arthurs Mutter besonders toll findet (S. 90)?
5. Was gibt es statt Parfait bei Arthur zuhause (S. 65)?
9. Wie heißt Fannys und Freddys Cousine (S. 176)?
10. Was isst Arthur besonders gerne (z. B. S. 12, 14, 15)?

Senkrecht:

2. Wie alt ist Arthur (S. 15)?
4. Von welcher Sportstunde kennt Arthur Fanny (S. 22)?
6. Was ist auf Ossis Lieblings-T-Shirts (S. 12)?
7. Wohin wollen die Freudenthals auf Urlaub fahren (S. 104)?
8. Aus welcher Sprache borgt sich der „Kaiser“ besonders gerne Wörter aus (z. B. S. 63)?

Erfinde dein eigenes geniales Sommererlebnis und schreib es auf einen extra Zettel! Lass deinen Ideen freien Lauf – je fantasievoller, desto besser.

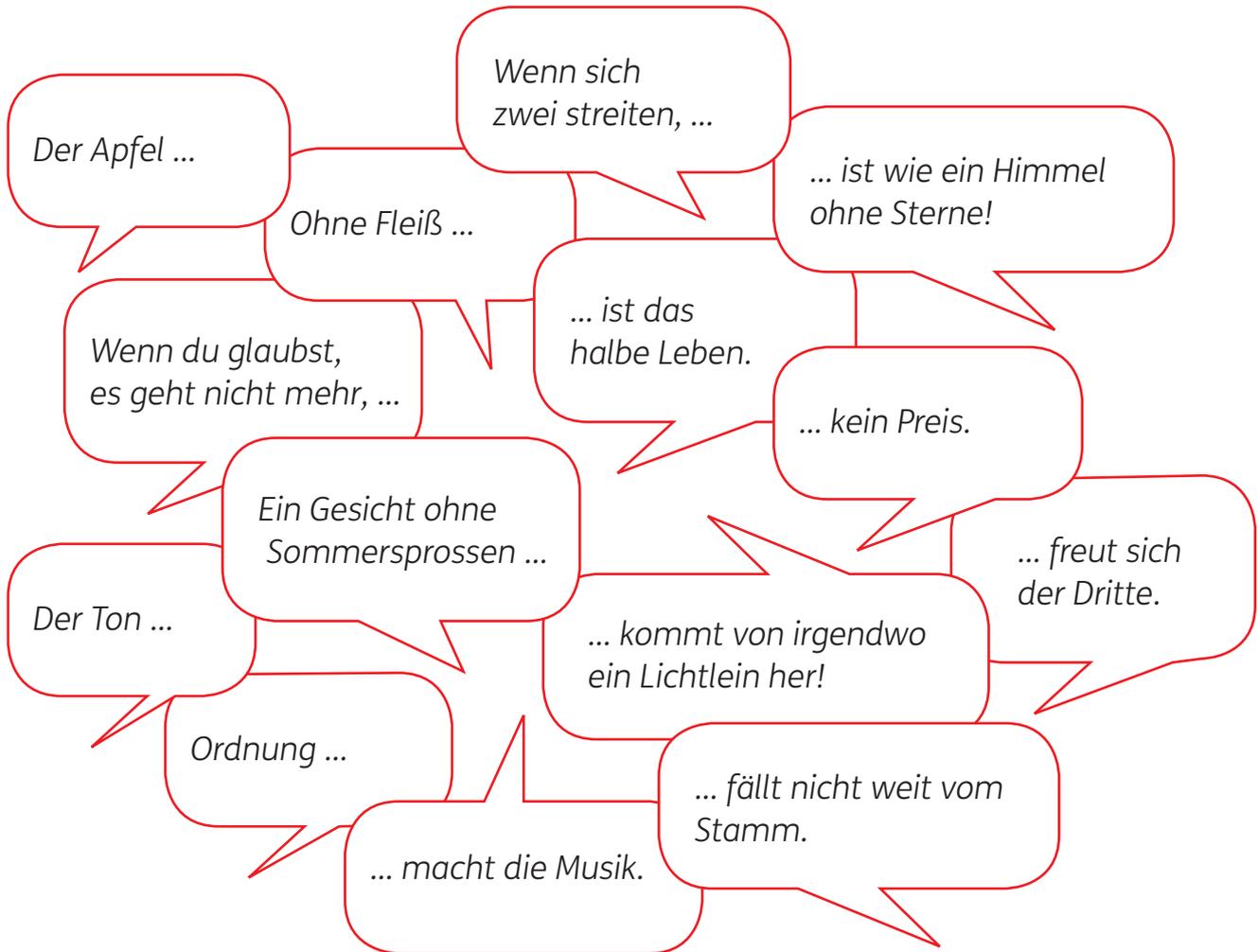
Als Hilfe kannst du dir einen der beiden Vorschläge aussuchen.

A) Waldbach – komische violette Kekse – sprechende Fische – angeschwollene Zehe

B) Baumhaus – sprechende Mücke – extrem angeschwollener Stich – plötzlich hörst du die Gedanken der anderen als Lieder – große Musical-Premiere

Die Sprichwörter der Frau Erni

Frau Erni hat für jede Situation einen passenden Spruch parat.
Doch hier sind diese Sprichwörter komplett verdreht!
Male die zusammengehörenden Sprechblasen in derselben Farbe an!



„Morgenstund hat Gold im Mund“, hänselt Arthur den Kaiser, nachdem dieser bei Arthur übernachtet hat und vom Wecker unsanft aus dem Schlaf gerissen wurde. Der Kaiser antwortet darauf: „Morgenstund ist ungesund!“

Welcher Aussage kannst du persönlich mehr zustimmen? Begründe deine Antwort!

Leserallye

Begib dich auf eine Leserallye durch alle Bücher des Bücherkoffers!

1. Welche Bücher haben Bilder von Vögeln auf dem Cover?

2. Welches Buch hat ein Rezept auf den letzten Seiten?

3. Welches Buch wurde nur mit Kugelschreibern gezeichnet?

4. Wie heißt die Person, die „Das kleine Unsichtbar“ geschrieben und illustriert hat?

5. In welchen Büchern findest du Gedichte?

6. In welchem Buch spielt das ABC eine besondere Rolle?

7. Was landet in einem neonfarbenen Buch im Wald?

8. Dieses Tier fliegt im Buch „Das Wort mit Sch...“ über die Seiten!

9. Wie lautet der Untertitel des Buchs „Piepmatz macht Wald aus euch!“?

10. Wie viele Sitzgelegenheiten befinden sich auf dem Vorsatzpapier (der Doppelseite gleich hinter dem Buchdeckel) des Buchs „Worauf wartest du noch?“?

11. Wer kommt selten allein?

12. Was ist die letzte Seitenzahl im Buch
„Kaiserschmarrn. Mein genialer Sommer mit Ziege“?

Kinder- und Jugendbuchpreis 2023

Feedbackbogen

Bitte ausfüllen und nach dem Abschluss Ihres Projekts an **Ihre Buchklub-Landesreferent:innen** schicken – per E-Mail oder Post!

Name:

Schule:

Adresse:

Bundesland:

Buchklub-Referent:in:

- | | |
|--|---------------|
| 1. Wie lange haben Sie mit dem Bücherkoffer gearbeitet? | Schultage |
| 2. Wie viele Klassen haben mit dem Bücherkoffer gearbeitet? | Klassen |
| 3. Wie viele Schüler:innen haben mit dem Bücherkoffer gearbeitet? | Schüler:innen |
| 4. Wie haben Sie den Bücherkoffer eingesetzt (bitte in Stichworten)? | |

5. Welche Bücher waren besonders gut im Unterricht einsetzbar?

Autor:in/Titel:

Autor:in/Titel:

Autor:in/Titel:

Autor:in/Titel:

6. Haben Sie die begleitenden Unterrichtsimpulse verwendet? ja nein

7. Wie haben Ihnen die begleitenden Unterrichtsimpulse gefallen?

sehr gut gut weniger gar nicht

8. Sonstige Bemerkungen:

Danke für Ihre Rückmeldung!

